

Fraktion Mein Grevenbroich – Südwall 16 – 41515 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich
Büro des Bürgermeisters
Am Markt 1
41515 Grevenbroich

29. Mai 2016
ms/uo

Antrag: Freischnitt der Sichtachsen und Rückbau der Sitzbänke

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

wir bitten um Berücksichtigung des nachstehenden **Antrags** für den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 16.06.2016:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. zu veranlassen, dass schwer einsehbare und durch Sträucher zugewachsene Bereiche im Stadtpark, insbesondere im Bereich des Haus Hartmann (nach Entfernung der kürzlich aufgestellten Container) und des Standesamtes freigeschnitten werden.
2. die Sitzbänke, die den Besuchern zum Verweilen in den städtischen Park- und Grünanlagen zur Verfügung gestanden haben, wieder aufgestellt werden.

Begründung:

Grevenbroich zeichnet sich im innerstädtischen Bereich durch die Vielzahl an Grün- und Parkanlagen aus, die für die Bevölkerung fußläufig erreichbar sind und der Naherholung dienen. Insbesondere der Garten des Hauses Hartmann mit der Skulptur „die Sitzende“ von Hannelore Köhler, ist ein Ort der Ruhe und Meditation. Jetzt wo der Weg über die Brücke wieder freigegeben wurde, ist auch der Garten wieder gut zu erreichen und kann den Menschen Erholung bieten. Leider mussten wir feststellen, dass vorhandene Sitzbänke demontiert wurden, die den Bürgerinnen und Bürgern und den Besuchern unserer Stadt zum Verweilen in den Anlagen zur Verfügung gestanden haben. Die mögliche Sorge der Verwaltung, dass in den Aufenthaltsbereichen „Angsträume“ entstehen und durch unsachgemäße Nutzung zur Vermüllung beigetragen werden könnte, ist aus unserer Sicht unbegründet, wenn

1. die Aufenthaltsbereiche regelmäßig freigeschnitten und gut einsehbar sind
2. ausreichend dimensionierte Müllgefäße installiert
3. regelmäßige Begehungen und Kontrollen der Ordnungsdienste erfolgen.

Es kann nicht sein, dass wir den Bürgern und den Besuchern unserer Stadt Sitzmöglichkeiten entziehen, weil der Abbau einfacher und kostengünstiger ist, als die Pflege und Beaufsichtigung der Anlagen. Insbesondere ältere Bürger, die sich auf Grund von eingeschränkter Mobilität ganz bewusst entschieden haben im Zentrum zu leben, brauchen die Sitzgelegenheiten, um auf ihren Wegen durch die Parks- und Grünanlagen ausruhen zu können. Dies ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ein wichtiger Aspekt für die Wohnqualität.

Besten Dank und freundliche Grüße

Martina Suermann

Fraktionsvorsitzende

Ulrike Oberbach

stellv. Fraktionsvorsitzende